

Code of Conduct für Lieferanten von SURPLUS Textilien GmbH & Co. KG

Dieser Code of Conduct definiert die Grundsätze und Anforderungen von SURPLUS an seine Lieferanten von Gütern und Dienstleistungen bezüglich deren Verantwortung für Mensch und Umwelt. SURPLUS behält sich das Recht vor die Anforderungen dieses Code of Conduct zu ändern. In diesem Fall erwartet SURPLUS von seinen Lieferanten, diese angemessene Änderung zu akzeptieren.

Wir verlangen von unseren Lieferanten:

- **Einhaltung der Gesetze**
 - o die Gesetze der jeweils anwendbaren Rechtsordnung(en) einzuhalten.
- **Verbot von Korruption und Bestechung**
 - o keine Form von Korruption oder Bestechung zu tolerieren oder sich in irgendeiner Weise darauf einzulassen – einschließlich jeglicher gesetzwidriger Zahlungsangebote oder ähnlicher Zuwendungen an Regierungsbeamte – um die Entscheidungsfindung zu beeinflussen.
- **Achtung der Grundrechte der Mitarbeiter**
 - o die Chancengleichheit und Gleichbehandlung seiner Mitarbeiter zu fördern ungeachtet ihrer Hautfarbe, Rasse, Nationalität, sozialen Herkunft, etwaiger Behinderung, sexueller Orientierung, politischen oder religiösen Überzeugung sowie ihres Geschlechts oder Alters;
 - o die persönliche Würde, Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen zu respektieren;
 - o niemanden gegen seinen Willen zu beschäftigen oder zur Arbeit zu zwingen;
 - o eine inakzeptable Behandlung von Arbeitskräften nicht zu dulden, die etwa psychische Härte, sexuelle und persönliche Belästigung oder Diskriminierung;
 - o Verhalten (einschließlich Gesten, Sprache und physische Kontakte) nicht zu dulden, das sexuell, Zwang ausübend, bedrohend, missbräuchlich oder ausnutzend ist;
 - o für angemessene Entlohnung zu sorgen und den gesetzlich festgelegten nationalen Mindestlohn zu gewährleisten;
 - o die im jeweiligen Staat gesetzlich festgelegte maximale Arbeitszeit einzuhalten;
 - o soweit rechtlich zulässig, die Vereinigungsfreiheit der Beschäftigten anzuerkennen und Mitglieder in Arbeitnehmerorganisationen oder Gewerkschaften weder zu bevorzugen noch zu benachteiligen.
- **Verbot von Kinderarbeit ²**
 - o keine Arbeiter einzustellen, die nicht ein Mindestalter von 15 Jahren vorweisen können. In Ländern, die bei der ILO Konvention 138 unter die Ausnahme für Entwicklungsländer fallen, darf das Mindestalter auf 14 Jahre reduziert werden.
- **Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter**
 - o Verantwortung für Gesundheit und Sicherheit gegenüber seinen Mitarbeitern zu übernehmen;
 - o Risiken einzudämmen und für bestmögliche Vorsorgemaßnahmen gegen Unfälle und Berufskrankheiten zu sorgen;
 - o Trainings anzubieten und sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter beim Thema Arbeitssicherheit fachkundig sind;
- **Umweltschutz ³**
 - o den Umweltschutz hinsichtlich der gesetzlichen Normen und internationalen Standards zu beachten;
 - o Umweltbelastungen zu minimieren und den Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern;
- **Lieferkette**
 - o die Einhaltung der Inhalte des Code of Conduct bei seinen Lieferanten bestmöglich zu fördern;
 - o die Grundsätze der Nicht-Diskriminierung bei der Lieferantenauswahl und beim Umgang mit den Lieferanten einzuhalten.

¹ Erklärung der Menschenrechte der Resolution 217 A (III) vom 10.12.1948, <http://www.unhchr.ch/udhr/navigate/alpha.htm>

² Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit, http://www.ilo.org/public/german/region/eurpro/bonn/ilo_kernarbeitsnormen.htm

³ Rio-Erklärung über Umwelt und Entwicklung, <http://www.un.org/Depts/german/conf/agenda21/rio.pdf>

Code of Conduct – Erklärung des Lieferanten

Hiermit bestätigen wir:

1. Wir haben den Code of Conduct für Lieferanten von SURPLUS erhalten und verpflichten uns hiermit, die Grundsätze und Anforderungen dieses Code of Conduct einzuhalten.
2. Wir werden unser bestmögliches tun, die Inhalte des Code of Conduct an unsere Lieferanten weiterzugeben und sie zur Einhaltung der Grundsätze und Anforderungen des Code of Conduct zu überzeugen.
3. Wir sind einverstanden, dass SURPLUS oder durch SURPLUS beauftragte unabhängige Dritte jederzeit unangekündigte Inspektionen (Audits) zur Überprüfung der Einhaltung des Code of Conduct in unseren Betrieben durchführen dürfen.
4. Wir werden SURPLUS unverzüglich von einer Verletzung der im Code of Conduct enthaltenen Verpflichtungen unsererseits unterrichten. Werden öffentlich – bspw. In den Medien – Vorwürfe gegen uns wegen angeblicher Verletzung der im Code of Conduct enthaltenen Verpflichtungen erhoben oder wegen anderer Vorfälle, die für SURPLUS die Gefahr eines Reputationsschadens begründen könnten, werden wir SURPLUS auf Verlangen unverzüglich eine Stellungnahme zur Verletzung des Code of Conduct bzw. zu den vorgenannten erhobenen Vorwürfen in schriftlicher Form zukommen lassen.
5. Wir sind einverstanden, dass SURPLUS ohne weitere Ausgleichsansprüche unsererseits, berechtigt ist, bestehende Lieferverträge und/oder auf deren Grundlage erteilte Bestellungen schriftlich fristlos zu kündigen, falls wir
 - (i) gegen Verpflichtungen aus dieser Erklärung verstoßen oder
 - (ii) gebotenen Mitwirkungspflichten nicht im erforderlichen Umfang nachkommen.

Sofern das Abstellen einer oben genannten Pflichtverletzung unsererseits möglich ist, ist SURPLUS erst dann berechtigt das in Absatz 6 dieser Erklärung genannte Kündigungsrecht auszuüben, wenn SURPLUS uns zur Beseitigung der Pflichtverletzung eine angemessene Nachfrist gesetzt hat und diese fruchtlos verstrichen ist.

Ort, Datum

Unterschrift

Name (in Druckschrift), Funktion

Firmenstempel

Dieses Dokument muss von einem ordnungsgemäß bevollmächtigten Stellvertreter der Firma unterzeichnet und innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Erhalt an SURPLUS zurückgeschickt werden. Bitte zurücksenden an:
SURPLUS Textilien GmbH & Co. KG, Niehler Str. 272, 50735 Köln